

Bundesdruckerei

Forschen an sicheren Identitäten

[07.10.2014] Eine Kooperation mit dem „Design Research Lab“ an der Berliner Universität der Künste hat die Bundesdruckerei geschlossen. Im Fokus steht die Entwicklung von innovativen, sicheren Lösungen im Bereich des Identitätsmanagements.

Die Bundesdruckerei und das an der Berliner Universität der Künste (UdK) beheimatete „Design Research Lab“ unter Leitung von Professorin Gesche Joost werden künftig gemeinsam unterschiedliche Aspekte der Benutzerfreundlichkeit von Sicherheitstechnologien in der Online-Welt erforschen. „Bei den geplanten Projekten sollen nicht nur eine optimierte Gestaltung und Nutzerführung im Vordergrund stehen, sondern auch ein neues Verständnis von Produktdesign an der Schnittstelle zu innovativen Sicherheitstechnologien der Bundesdruckerei“, erläutert Professorin Joost die Ansätze der Kooperation. Wie die Bundesdruckerei berichtet, werden im ersten Jahr der Zusammenarbeit vor allem zwei Themen im Fokus stehen. So sollen aus Nutzersicht die Anforderungen an ein Bürgerserviceportal mit innovativen Identitätsmanagement-Tools erforscht werden. Ein weiteres Projekt ist die Entwicklung eines Dienstes zur sicheren digitalen Verwahrung von Verwaltungsdokumenten. Die gemeinsam entwickelten Szenarien sollen anschließend prototypisch getestet und umgesetzt werden. Künftige Nutzer würden in die Anwendungsszenarien und Feldforschungsprojekte aktiv eingebunden. „Unser gemeinsames Ziel ist es, innovative Lösungen rund um sichere Identitätsbestätigungen zu entwickeln, die in der täglichen Nutzung so einfach sind wie Google oder Facebook, aber durch die im Hintergrund laufenden Sicherheitstechnologien deutlich besser geschützt sind“, erläutert Manfred Paeschke, Leiter der Innovationsabteilung der Bundesdruckerei.

(bs)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Identitätsmanagement, eID, Forschung, Bundesdruckerei